

BADEN: Soroptimist Club Brugg Baden

Service-Organisation engagiert sich

Der Club Soroptimist engagiert sich im Zusammenhang mit dem internationalen Tag der Frau für Frauen mit Illettrismus in der Schweiz.

Am 10. März jeweils morgens verkauft der Service-Club am Wochenmarkt Eisi in Brugg und am 11. März am Schlossbergplatz in Baden Tulpen.

In der Schweiz haben rund 800 000 Erwachsene - vorwiegend Frauen - Mühe mit Lesen und Schreiben. Sich nicht zu trauen einen Arbeitsrapport, eine SMS oder einen Brief zu schreiben oder Schwierigkeiten zu haben,



Tulpenverkauf

BILD: ZVG

eine Sicherheitsvorschrift zu verstehen, ist ein entscheidendes Hindernis im Berufs- und Alltagsleben. Soropti-

mist International Schweiz will hier Abhilfe schaffen und lanciert zusammen mit dem schweizerischen Dachverband «Lesen und Schreiben» einen Fonds, um Betroffenen zu helfen. Am Tulpentag 2017 sind die Clubs aufgerufen, Geld für diesen Fonds zu sammeln.

Soroptimist International ist mit 3000 Clubs und 80 000 Mitgliedern in 125 Ländern die weltweit grösste Organisation von Serviceclubs qualifizierter berufstätiger Frauen. Im Club Brugg Baden engagieren sich 27 Frauen. Interessierte Frauen sind immer willkommen!

www.soroptimist-brugg-baden.ch



Jeder geht für jeden durchs Feuer

Das «Judo Team Brugg» wurde an der Aargauer Sport-Gala 2017 in der GoEasy Sport und Freizeit Arena in Siggenthal zum Sportler des Jahres 2016 gekürt. Hochverdient und mit grossem Abstand wurden die Judokas ausgezeichnet. Das sportinteressierte Publikum im Kanton Aargau belohnt das Team, das bereits das 20-Jahre-Jubiläum in der Nationalliga A und den 10. Schweizer Mannschaftsmeister Titel in Folge feiern durfte, für seine hervorragenden Leistungen im vergangenen Sportjahr.

BILD: ZVG

BADEN: Ausstellung in der Galerie 94

New York, New York

Szenen aus New York und anderen Weltstädten zeigt der Künstler Christian Eggenberger in der Ausstellung «City Vibes» in Baden.

Auf einem seiner Streifzüge durch die Strassen von New York stiess Christian Eggenberger 1995 auf die Bilderwelten zerrissener Plakatwände und wilder Aushänge. In diesem Mikrokosmos fand er seine Bilder. Eine Leidenschaft war geweckt, die bald zu einer ersten Serie von Street Art führte.

Gewisse Bilder wirken wie Collagen, andere werden zuweilen nicht einmal als Fotografien wahrgenommen. Aufnahmen aus anderen Städten, wie London, Lissabon, Madrid und Mexico City, ergänzen die Ausstellung «City Vibes» in der Galerie 94 in Baden. Sie vereinigt grossformatige Fotografien von 1995 und 2014 - vielschichtige Bilder, welche Zeit und Raum festhalten. Parallel dazu zeigt



«City Vibes» von Christian Eggenberger

BILD: ZVG

Christian Eggenberger mit «Jazz Icons» frühe Arbeiten in Schwarzweiss, die vor rund vierzig Jahren entstanden sind.

ZVG

**Ausstellung von 17. März bis 6. Mai
Vernissage: Donnerstag, 16. März, ab
18.30 Uhr, Galerie 94, Merker-Areal,
Baden, www.galerie94.ch**



Die «feuchte» Tour

Wo liegt der feinste Tropfen? Tief im Keller! Wo lebt die Maus? Tief im Keller! Wo liegt die Leiche? Tief im Keller! Auf einer fröhlichen Tour mit Silvia Hochstrasser durch die verschiedenartigsten Keller von Baden wird genippt, mal gekippt, gerätelt, gestaunt, und man hört von all den entsprechenden Kellergeschichten. Ob als Gewölbekeller, Fundament oder Schutzraum, jeder hat seine ureigenen Funktion. Anmeldung erforderlich: silvia.hochstrasser@bluewin.ch, 079 384 98 09. Samstag, 11. März, 14 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: Cordulaplatz Baden

BILD: ZVG

TENNIS SENIOREN SCHWEIZER MEISTERSCHAFT



Alain Dedial

BILDER: ZVG



Deon Bowman



Hans Huber



Herbert Gloor



Michelle Paroubek

BILD: ZVG

■ Zehn Medaillen und ein Jubiläum

An den Senioren Schweizer Meisterschaften im AARSPORTS Wase in Birrhard haben die Aargauer Teilnehmer gleich zehn Medaillen geholt. Mit Alain Dedial und Sandra Hopfner konnten sich zwei den Titel sichern. Bei seiner ersten Teilnahme in der Kategorie 40+ liess Alain Dedial (R1, TC CIS Wase) überhaupt nichts anbrennen und wurde seiner Favoritenrolle als Turniernummer eins absolut gerecht. Dedial, der in den vergangenen fünf Jahren nicht weniger als sieben Schweizer Meistertitel gewinnen konnte, gab dem Weg zu seinem achten Titel bei den nationalen Senioren Meisterschaften keinen Satz ab. Richtig gefordert wurde er lediglich im Endspiel von Turniernummer zwei Christoph Kuhn (R2). Doch auch in diesem Duell behielt Alain Dedial die Oberhand und gewann mit 7:6,

6:3. Den zweiten Schweizer Meistertitel, der in den Kanton Aargau ging, holte sich Sandra Hopfner (R2, TC Wettingen). Und für sie war es ein ganz besonderer Titel: Es ist der sage und schreibe zwanzigste Schweizer Meistertitel bei den Seniorinnen! Als Turniernummer eins in der Kategorie 50+ profitierte sie von einem Freilos und musste erst im Halbfinal ins Geschehen eingreifen. Dort verlor sie gegen Aline Yazgi (R3) allerdings gleich den ersten Satz mit 3:6. Danach fand sie besser ins Spiel und gewann die Sätze zwei und drei sicher mit 6:2, 6:1. Das Endspiel gegen die an Nummer zwei gesetzte Susana Villaverde (R2) entschied Sandra Hopfner dann souverän mit 6:2, 6:3 für sich.

Paroubek knapp gescheitert, Exploit von Bowman Beinahe hätte auch Michelle Paroubek (N4, 67, TC Brugg) ein Jubiläum

feiern können. Sie war als einzige N-Spielerin des gesamten Turniers in der Kategorie 45+ die grosse Favoritin. Doch sie musste sich im Endspiel der stark aufspielenden Alexandra Hellig (R2) mit 5:7, 6:7 geschlagen geben und verpasste damit ihren zehnten Titel bei den Seniorinnen knapp. Dies nachdem sie zuvor Carmela Bächler-Burri (R2) und Aude Lemmon (R3) schlagen konnte.

Die Aargauer Teilnehmer durften sich noch über drei weitere silberne Auszeichnungen freuen. Die überraschendste war jene von Deon Bowman (R3, TC Brugg) in der Altersklasse 45+. Als ungesetzter Akteur eliminierte er gleich zwei R2-Spieler, darunter der ehemalige Profispieler Sandro Della Piana, der einst die Nummer 325 der Welt war. Erst im Endspiel endete der Lauf von Bowman, der sich Serge Lutgen (R1) mit 2:6, 5:7 geschlagen ge-

ben musste. Herbert Gloor (R3, TC Buchs) holte sich in der Kategorie 60+ ebenfalls die Silbermedaille. Der an Nummer zwei gesetzte Gloor erreichte das Endspiel dank einem Sieg über seinen Kantonsrivalen Ruedi Buergi (R4, TC Wohlen-Niedermatten), der sich die bronzene Medaille sicherte. Im Endspiel war Gloor chancenlos und gewann gegen Pierre-André Leuenberger (R2) lediglich zwei Games. Silber gabs in der Altersklasse 65+ für Titelverteidiger Hans Huber (R4, TC Zofingen). Er qualifizierte sich mit zwei deutlichen Siegen souverän fürs Endspiel, musste sich dort aber Oskar Morger (R4) mit 2:6, 5:7 geschlagen geben.

Vier Bronzemedailien

Die weiteren Aargauer Medaillen - alles bronzene - sicherten sich neben dem bereits erwähnten Ruedi Buergi auch Michael Bracher (R4, TC

Rothrist) in der Kategorie 40+, sowie Samuel Mathys (R6, TC Reinach) und Peter Hausherr (R6, TC Bremgarten) in der Altersklasse der über 75-Jährigen. Mit insgesamt zehn Medaillen waren die Aargauer Seniorinnen und Senioren nicht ganz so erfolgreich wie noch im Vorjahr - damals gewannen sie gleich 13 Mal Edelmetall, dürfen aber dennoch zufrieden sein. Und zufrieden ist auch Turnierorganisator Thomas Nef vom AARSPORTS Wase in Birrhard. «Auch wenn wir etwas weniger Teilnehmer hatten als im Vorjahr war es ein tolles Turnier. Erfreulicherweise hatten wir insbesondere am Finaltag mehr Zuschauer als in den letzten Jahren», freute sich Nef und hofft, das Turnier auch im nächsten Jahr wieder ausrichten zu dürfen.

ZVG

Infos unter: www.tennisaargau.ch